Die Karawane „Go Siyaha“ macht Halt in der Region Laâyoune-Sakia El Hamra

Laâyoune–Am Montag, dem 13. Mai 2024, kam in Laâyoune eine Kommunikationsbegegnung zur Förderung des Programms „Go Siyaha“ zu Gunsten von den in der Region Laâyoune-Sakia El Hamra tätigen Wirtschafts-und-Tourismusakteuren zustande.

Diese vonseiten des Ministeriums für Tourismus, für Handwerk sowie für Sozial-und-Solidaritätswirtschaft, vonseiten der marokkanischen Agentur der KMU und vonseiten des regionalen Tourismusrates veranstaltete Begegnung bot die Gelegenheit an, das Programm „Go Siyaha“ und dessen verschiedenen Komponenten ausführlich präsentieren zu dürfen.

Während dieser Begegnung würdigten die Redner diese regionale Initiative, die darauf abziele, der Entwicklung und dem Wachstum von Tourismusunternehmen unter die Arme greifen und deren Wettbewerbsfähigkeit aufbessern zu dürfen, zwecks dessen den neuen Anforderungen des Sektors auf nationaler und internationaler Ebene gerecht werden zu dürfen, indem eine neue Generation von Unternehmen geschaffen werden wird.

Sie stellten überdies die Bemühungen der verschiedenen Wirtschafts-und-Tourismusakteure in der Region klar heraus, ihre Attraktivität als reichhaltiges und vielfältiges Reiseziel mit hohem Potenzial erstarken zu dürfen.

In einer Ansprache anlässlich dessen verwies die regionale Tourismusdelegierte, Frau Aicha El Oualia El Alaoui, darauf, dass das Programm „Go Siyaha“ als eines der Hauptprogramme des touristischen Fahrplanes gilt und dass es sich vielverheißende

Zielsetzungen gesetzt habe, darunter die Meisterung aktueller und zukünftiger Herausforderungen und die Unterstützung der Wettbewerbsfähigkeit und der Innovation von Tourismusunternehmen.

Das Programm „Go Siyaha“ ziele darauf ab, bis zum Jahrgang 2026 1.700 Tourismusunternehmen unterstützen und dafür einen Haushaltsrahmen in der Höhe von 720 Millionen Dirham mobilisieren zu dürfen, sagte Frau El Alaoui, darauf verweisend, dass dieses Programm darauf abziele, Tourismusinvestitionen unterstützen und Tourismusunternehmen technische Unterstützung anbieten zu dürfen.

Der Vizepräsident des regionalen Tourismusrates, Herr Zine El Abidine Iraa Sbai, unterstrich seinerseits, dass die Region Laâyoune-Sakia El Hamra enorme touristische Vermögenswerte und ein echtes kulturelles Erbe parat hat.

Bade-, Kultur-, Umwelt-und-Abenteuertourismus seien alles Nischenmärkte, die eine Grundlage für die touristische Attraktivität der Region herausbilden dürften, erklärte er.

In diesem Zusammenhang verwies Herr Sbai darauf, dass das Programm „Go Siyaha“ eine bahnbrechende Vision innehat, die sich durch Innovation, durch Nachhaltigkeit und durch Wettbewerbsfähigkeit auf die marokkanische Tourismusbranche auszeichnet, hinzufügend, dass dieses Programm einen echten Qualitätssprung zur Förderung dieses wichtigen Sektors darstelle.

Bei dieser Gelegenheit erklärten Beamte der marokkanischen Agentur für die KMU den Tourismusakteuren gegenüber, dass das Programm

„Go Siyaha“ auf drei Unterstützungskomponenten beruhe, nämlich auf die „Investitionsunterstützung“ und auf die „technische Expertise“ „zur Unterstützung der Wettbewerbsfähigkeit“ und zur „Unterstützung des grünen Wachstums“.

Via die Komponente „Investitionsförderung“ biete das Programm Prämien für Tourismusprojekte und für damit verbundene Beherbergungsprojekte in Höhe von 30% bis 35% der Gesamtinvestitionssumme an.

Bei der Komponente „technisches Fachwissen zur Unterstützung der Wettbewerbsfähigkeit“ geht es um Finanzstrategie, um operative Exzellenz, um Marktentwicklung und um digitale Transformation, wofür das Programm bis zu 90% der Servicekosten einspritze.

Die Komponente „Unterstützung für grünes Wachstum“ ziele auf die nachhaltige Entwicklungsprojekte in der Tourismusbranche ab, mit einem Investitionsbonus von 40% des Gesamtinvestitionsbetrags und mit einer Unterstützung von 90% der Kosten für die Beratung und für das technische Know-how in dem Bereich nachhaltige Entwicklung.

Mit dieser Veranstaltung einhergehend sind Einzelsitzungen veranstaltet worden, um Unternehmen zu unterstützen, die dem Programm beizutreten beabsichtigen.

Diese Begegnung war im Besonderen durch das Beisein von Vertretern des regionalen Tourismusrates und durch das Beisein von der Tourismusdelegationen in Laâyoune, in Tarfaya und in Es Semara sowie von regionalen Vertretern von Berufsverbänden und von Verbänden tätig in der Tourismusbranche gekennzeichnet.

Das am 14. Februar 2024 in Rabat gestartete Programm „Go Siyaha“, das Teil der Umsetzung der Programme des Fahrplans des für Tourismus zuständigen Ministeriums 2023–2026 sei, ziele darauf ab, Tourismusunternehmen bei der Schaffung eines innovativen und eines abwechslungsreichen Unterhaltungsangebotes unterstützen zu dürfen, um das Reiseziel Marokko in eine neue Ära in Bezug auf touristische Erlebnisse hineinführen zu dürfen.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com